

Rezension für EISENBLATT #16

erscheint voraussichtlich im Frühsommer 2018
und ist dann erhältlich unter
<http://eisenblatt.ostmetal.de>

...

**Titel-Bild
noch nicht
verfügbar!**

VOICE "THE STORM" (Massacre Records, 2017)

VOICE wurden 1988 in Markneukirchen von den ehemaligen NOBODY-Mitgliedern Rainer Wild (der NOBODY heutzutage wieder als Cover-Band betreibt) und Oliver Glas gegründet und starteten ab Mitte der Neunziger mit vier guten bis sehr guten Platten durch. Im Jahre 2003 erschien ihr bislang letztes und viel gelobtes Album "Soulhunter", doch dann wurde es ruhig um die Band, die dann einige Jahre auf Eis lag. Nach der Reaktivierung im Jahre 2016 erschien im Oktober des letzten Jahres das fünfte Werk "The Storm", welches nahtlos an alte Glanztaten anknüpft. Wer VOICE noch nicht kennt, sollte sich auf melodischen Heavy Metal einlassen, der stets kraftvoll gehalten ist und auf Keyboard-Kleister verzichtet. Bombast à la SABATON ist nichts für VOICE (diese Anmerkung ist nötig, weil das Label vom vielstrapazierten und meist mißverstandenen Begriff Melodic Power Metal spricht) und so werden die Melodien werden überwiegend auf der Gitarre



gespielt. Das metallische Fundament ruht auf einer soliden Rhythmus-Truppe, so daß Sänger Oliver seine hervorragende Stimme gewinnbringend einsetzen kann. Besonders bei den Refrains sticht das Songschreiber-Talent der Musiker heraus, die wirklich schöne Harmonien kreiern haben und mit diesem Album alle Fans von BRAINSTORM und Konsorten begeistern sollten. Hört doch mal in das Album rein und lauscht den Überfliegern "Stronger Than Steel" und "Into Darkness". Absolute Kaufempfehlung!

(Text: HeRo, Bild: Massacre Records)